



Unser ehrenamtlicher Besuchsdienst besucht immobile Menschen mit rheumatischen Erkrankungen.



Malen mit Musik: Kreativ den Alltag bewältigen!

Die Arbeit mit unseren Kooperationspartnern

Ein herzliches Dankeschön!

Wir können dank der Zuwendungen unserer Kooperationspartner wichtige Projekte zugunsten von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und deren Angehörigen anbieten.

1. Beratung und Betreuung

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hat das Projekt „Wohnortnahe psychosoziale Beratung und Hilfen zur Selbsthilfe rheumatischer Menschen“ unterstützt. Dieses Projekt besteht seit 27 Jahren. Auch erhielt der Verein Mittel für die Tarifierung nach TV-L und zum Ausgleich von Kostensteigerungen sowie den Druck des Flyers „Soziale Beratung“. Durch die Förderung konnten wir Soziale Beratung für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen anbieten: berlinweit, wohnortnah, persönlich, per Telefon, Brief, Fax, E-Mail, Online oder auch in rheumatologischen Arztpraxen, Kliniken und anderen geeigneten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Soziales förderte den „Ehrenamtlichen Besuchsdienst (Begleit- und Lotsendienst) für schwerst rheumatische Menschen“. Zusätzliche Mittel erhielten wir für eine Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche sowie Mittel zur Angleichung an den Tarifvertrag TV-L. Dank dieser Mittel erfuhren Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und schweren körperlichen Einschränkungen Unterstützung bei der Alltags- und Krankheitsbewältigung durch Ehrenamtliche.

2. Rehabilitation

Die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg förderte die Rehabilitation von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen zum Erhalt ihrer Arbeits- und Erwerbsfähigkeit beziehungsweise zur Vermeidung von Frühberentung. Durch diese Unterstützung konnten etliche Menschen im erwerbsfähigen Alter beraten oder in wohnortnahe, die Rehabilitation ergänzende Angebote vermittelt werden. Von der Deutschen Rentenversicherung Bund erhielten wir einen Anteil der bundesweiten Mittel für das Projekt „Förderung von Rehabilitation und Selbsthilfe 2019: Wohnortnahe Beratung von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen im erwerbsfähigen Alter“.

3. Selbsthilfe

Im Rahmen der GKV-Selbsthilfeförderung haben wir 2019 Mittel für 36 Selbsthilfegruppen (12.466 Euro) erhalten. Auch in diesem Jahr konnten mit diesen Mitteln die Aufwandspauschalen für die Gruppensprecherinnen und -sprecher sowie Raumnutzungskosten gedeckt werden. Eigene Projekte der Selbsthilfegruppen, wie zum Beispiel die Einladung von Referenten zu Themen wie Prävention oder Alltags- und Krankheitsbewältigung sowie die Veranstaltungen „Hilfe zur Selbsthilfe mit Bewegung, Musik und Kunst“ wurden durch die Krankenkassen AOK Nordost (1.170 Euro), BKK VBU (5.790 Euro), DAK Gesundheit (1.350 Euro) und Barmer (2.450 Euro) gefördert. Zudem wurden wir mit einer Pauschalsumme in Höhe von 36.081,53 Euro unterstützt, die sie vorrangig für die Infor-

mationsmaterialien für ihre Mitglieder eingesetzt hat.

Die Krankenkassen förderten außerdem folgende Projekte:

- AOK Nordost – Die Gesundheitskasse: „Junge Selbsthilfe: Gemeinsam bewegen wir mehr – kreativ und aktiv gegen Rheuma!“ (19.800 Euro);
- Barmer: „Mit den ‚4 B‘ gegen den Rheumaschmerz – Bewegung, Beratung, Begleitung und Begegnung zur Alltags- und Krankheitsbewältigung“ (7.000 Euro);
- IKK Brandenburg Berlin: „Expertinnen aus Betroffenheit – geschulte Patientinnen als Partnerinnen in der Aus- und -fortbildung von Medizinerinnen und Partnerinnen von Medizinalberufen mit dem Schwerpunkt ‚Selbsthilfe‘ 2019“ (6.300 Euro);
- DAK-Gesundheit Landesgeschäftsstelle Berlin: „Selbsthilfe agil und mobil: Vernetzung und Austausch durch den Einsatz von Kleinbussen des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. durch Ehrenamtliche bei Veranstaltungen und für Gruppenfahrten“ (13.000 Euro);
- KKH Kaufmännische Krankenkasse: „Agil mit der Rheuma-Liga Berlin! Informationen und Veranstaltungen zu den Themen Ernährung, Bewegung, Selbsthilfe, Prävention sowie Alltags- und Krankheitsbewältigung“ (8.100 €);
- Techniker Krankenkasse Landesvertretung Berlin und Brandenburg: „Rheumatage Berlin: Gemeinsam aktiv mit einer Veranstaltungsreihe zu Prävention, Selbsthilfe und zur Alltags- und Krankheitsbewältigung“ (14.940 Euro);



Landesvereinigung **Selbsthilfe** Berlin e.V.



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



LAGeSo



Deniz Demirci, Flötistin und deutsch-türkische Kulturbotschafterin der Rheuma-Liga Berlin.



Weihnachtsgala: Der Bariton Bruno Meichsner sang Lieder und Arien von Wolf und Mozart.



Anna Perl (l.) und Theresa Burggaller vom Julius-Stern-Institut spielten beim Neujahrsempfang.

- ▶ BKK Landesverband Mitte: „Selbsthilfe im Fokus 2019“: Überregionale Informationsveranstaltung zu Prävention und Teilhabe (9.000 Euro);
- ▶ Knappschaft: „Gemeinsam für Selbsthilfe und Inklusion 2019: Bessere Information und Verständlichkeit durch Übersetzung in Einfache Sprache und Recherche von Informationen zur Barrierefreiheit“ (1.100 Euro).

Zu jedem Projekt liegt ein Sachbericht vor.

4. Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe sowie Interessenvertretung

Die „Aktion Mensch“ förderte folgende Projekte:

- ▶ Kinderförderprojekt „Zusammen stärker...“ (Dreijährige Förderung vom 1. April 2015 – 31. März 2018) und die Weiterführung dieses Projektes für den Zeitraum 1. September 2018 – 31. August 2020 im Rahmen des Förderprogrammes „Erfolgreich weiter“ sowie ein Wochenendseminar für Kinder und junge Menschen mit rheumatischen Erkrankungen;
- ▶ 5. Mai: Aktionstag/Europäischer Protesttag: „Bildung und Persönlichkeitsentwicklung für ein selbstbestimmtes Leben mit Krankheit und Behinderung: Begegnung der Kulturen, Tanz, Bewegung und Musik“ im Rahmen der Förderaktion: „Noch viel mehr vor“;
- ▶ „Aktionsprogramm für Gesundheit, Musik, Kunst und Bewegung für Menschen mit und ohne Behinderungen“ im Rahmen der Förderaktion: „Noch viel mehr vor“;

Die Deutsche Kinderreuma-Stiftung förderte das Projekt „Gemeinsam stärker! Gruppenbewegungskurse für Kinder und Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen“. Zu jedem Projekt liegt ein Sachbericht vor.

5. Förderungen durch Verfügungsmittel

Folgende Projekte wurden gefördert durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin:

- ▶ „Ehrenamtlicher Besuchsdienst zur Teilhabe schwerst betroffener Menschen mit rheumatischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft“;
- ▶ „Unterstützung zur Leitbegleitung im IGP-Projekt ‚Wohnortnahe psychosoziale Beratung und Hilfen zur Selbsthilfe für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen‘ durch die BBI GmbH“ (Förderzeitraum 2019-2020);
- ▶ „Zuschuss zur Zusammenlegung der Räume am Sitz der Geschäftsstelle am Mariendorfer Damm 161 a in das Erdgeschoss zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfzentrum in der Nähe des Generationenbades“;
- ▶ „Rezertifizierung/wiederholter Zuschuss zur Förderung der weiteren Begutachtung zur Fortführung des Paritätischen Qualitätssiegels gemäß Beantragung“;
- ▶ „Kofinanzierung der technischen Ausstattung im Rahmen der Umbau- und Anpassungsmaßnahmen zur Optimierung der Arbeitsprozesse/Neuausrichtung Exchange-/Mailserver und Aktualisierung der Betriebssysteme“.

Mit „PS-Sparen und Gewinnen“ wurden aus Mitteln der Berliner Sparkasse die folgenden Projekte gefördert:

- ▶ „Gemeinsam bewegen wir mehr! Anerkennung, Unterstützung und Wertschätzung von ehrenamtlich geführten und langjährig bestehenden Selbsthilfegruppen durch einen Beitrag zu entsprechenden Jubiläumsveranstaltungen“;
- ▶ „Umsetzung von notwendigen technischen Veränderungen im Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfzentrum der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. aufgrund des Wechsels der Räumlichkeiten vom 4. Obergeschoss in das Erdgeschoss“.

Aus bezirklichen Mitteln wurden folgende Projekte unterstützt:

- ▶ Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg: „Sachmittel für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften zur Verbesserung der öffentlichen Struktur“;
- ▶ BVV Tempelhof-Schöneberg: „Ausstattung des Selbsthilfecafés im Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum mit geeignetem Sitzmobiliar zur Versorgung chronisch kranker Menschen“.

6. Förderung durch Kooperationen

Wir danken diesen Unternehmen für die Unterstützung unserer Informationsveranstaltungen: Amgen, Biogen, Heilbad Jachymov, Janssen, Lilly, MSD, Novartis, Pfizer, Sana Kliniken Berlin-Brandenburg, Sanofi, Westkreuz. Die Einnahmen aus Sponsoring-Verträgen betragen unter einem Prozent der Gesamteinnahmen.

